

Antrag

des Abg. Dr. Timm Kern u. a. FDP/DVP

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Entwicklung der Abschlüssen von Gymnasium und Realschule

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Schülerinnen und Schüler seit 2005 vom Gymnasium auf andere Schularten abgeschult wurden (in die einzelnen Schuljahre aufgeschlüsselt);
2. wie sich die in Ziffer 1 abgefragten Abschlüssen vom Gymnasium in absoluten und prozentualen Zahlen auf die einzelnen Jahrgangsstufen verteilen (in die einzelnen Schuljahre aufgeschlüsselt);
3. auf welche anderen Schularten die Schülerinnen und Schüler, die seit 2005 vom Gymnasium abgeschult wurden, gewechselt sind (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart);
4. wie viele dieser Schultartwechsel vom Gymnasium auf eine andere Schultart seit 2005 auf freiwilliger Basis und wie viele auf nicht-freiwilliger Basis (insbesondere mehrmaliger Nichtversetzung) passiert sind;
5. wie sich die Sitzenbleiberquote am Gymnasium seit 2005 verändert hat (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Klassenstufe);
6. welches die häufigsten Gründe für Abschlüssen vom Gymnasium sind;
7. wie sie zu der Aussage von Kultusministerin Theresa Schopper in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung am 7. September 2025 steht, wonach es am Gymnasium eine „alte Tendenz, in der Mittelstufe großzügig abzuschoolen“ gebe und diese Tendenz jetzt umgekehrt werden müsse;

8. wie viele Schülerinnen und Schüler seit 2005 von der Realschule auf andere Schularten abgeschult wurden (in die einzelnen Schuljahre aufgeschlüsselt);
9. wie sich die in Ziffer 8 abgefragten Abschlüssen von der Realschule in absoluten und prozentualen Zahlen auf die einzelnen Jahrgangsstufen verteilen (aufgeschlüsselt nach Schuljahr);
10. auf welche anderen Schularten die Schülerinnen und Schüler, die seit 2005 von der Realschule abgeschult wurden, gewechselt sind (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart);
11. wie viele dieser Schulartwechsel von der Realschule auf eine andere Schulart seit 2005 auf freiwilliger Basis und wie viele auf nicht-freiwilliger Basis (insbesondere mehrmaliger Nichtversetzung) passiert sind;
12. wie sich die Sitzenbleiberquote an der Realschule seit 2005 verändert hat (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Klassenstufe);
13. welche die häufigsten Gründe für Abschlüssen von der Realschule sind;
14. wie sie die Auswirkungen der Abschaffung der verbindlichen Grundschulpflicht im Jahr 2012 auf die Abschlüssenquote einschätzt;
15. welche sonstigen Gründe sie für die Entwicklung der Abschlüssenquote seit 2005 sieht.

19.9.2025

Dr. Timm Kern, Birnstock, Fink-Trauschel, Haußmann, Bonath,
Fischer, Haag, Hoher, Dr. Jung, Reith, Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

In einem Zeitungsinterview vom 7. September 2025 erwähnte Kultusministerin Theresa Schopper, es gebe an Gymnasien eine „alte Tendenz, in der Mittelstufe großzügig abzuschulen“. Dieser Antrag möchte ergründen, wie sich die Schulbahnwechsel (Abschlüssen) in den vergangenen Jahren an Gymnasien und Realschulen real entwickelt haben und welche Gründe dafür vorliegen.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 20. Oktober 2025 Nr. KMZ-0141.5-21/123/3 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. wie viele Schülerinnen und Schüler seit 2005 vom Gymnasium auf andere Schularten abgeschult wurden (in die einzelnen Schuljahre aufgeschlüsselt);*
- 2. wie sich die in Ziffer 1 abgefragten Abschlüsse vom Gymnasium in absoluten und prozentualen Zahlen auf die einzelnen Jahrgangsstufen verteilen (in die einzelnen Schuljahre aufgeschlüsselt);*
- 3. auf welche anderen Schularten die Schülerinnen und Schüler, die seit 2005 vom Gymnasium abgeschult wurden, gewechselt sind (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart);*
- 4. wie viele dieser Schulartwechsel vom Gymnasium auf eine andere Schulart seit 2005 auf freiwilliger Basis und wie viele auf nicht-freiwilliger Basis (insbesondere mehrmaliger Nichtversetzung) passiert sind;*
- 8. wie viele Schülerinnen und Schüler seit 2005 von der Realschule auf andere Schularten abgeschult wurden (in die einzelnen Schuljahre aufgeschlüsselt);*
- 9. wie sich die in Ziffer 8 abgefragten Abschlüsse von der Realschule in absoluten und prozentualen Zahlen auf die einzelnen Jahrgangsstufen verteilen (aufgeschlüsselt nach Schuljahr);*
- 10. auf welche anderen Schularten die Schülerinnen und Schüler, die seit 2005 von der Realschule abgeschult wurden, gewechselt sind (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart);*
- 11. wie viele dieser Schulartwechsel von der Realschule auf eine andere Schulart seit 2005 auf freiwilliger Basis und wie viele auf nicht-freiwilliger Basis (insbesondere mehrmaliger Nichtversetzung) passiert sind;*

Zu 1. bis 4. und 8. bis 11.:

Die Fragen 1 bis 4 und 8 bis 11 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet. Der Begriff „Abschluss“ ist keine Kategorie der amtlichen Schulstatistik. An den weiterführenden Schulen werden im Rahmen der amtlichen Schulstatistik zu einem Stichtag im Oktober Daten zur schulischen Herkunft erhoben. Dabei wird erhoben, welche Schulart die Schülerinnen und Schüler der berichtenden Schule am vorhergehenden 31. Juli, vor Schuljahreswechsel, besuchten. Ein Schulartwechsel z. B. zu einer Gemeinschaftsschule ist nicht zwingend mit einem Wechsel auf eine niedrigere Niveaustufe verbunden. Daher können keine Aussagen zu den Anteilen der Schülerinnen und Schüler, die einen Schulartwechsel mit dem Ziel des Lernens auf einer niedrigeren Niveaustufe vollzogen haben, getroffen werden. Es werden keine Daten zu unterjährigem Schulwechseln sowie zu den Gründen für einen Schulwechsel erhoben.

In der *Anlage 1* sind für die Klassenstufen 5 bis 10 der weiterführenden Schulen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit der schulischen Herkunft „Realschule“ oder „Gymnasium“ für die Schuljahre 2005/2006 bis 2024/2025 dargestellt.

Für das Schuljahr 2025/2026 liegen aufgrund des Stichtags am 22. Oktober 2025 derzeit noch keine Daten vor. Erste Ergebnisse werden voraussichtlich im Februar 2026 vorliegen.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

5. wie sich die Sitzenbleiberquote am Gymnasium seit 2005 verändert hat (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Klassenstufe);

12. wie sich die Sitzenbleiberquote an der Realschule seit 2005 verändert hat (aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Klassenstufe);

Zu 5. und 12.:

Die Fragen 5 und 12 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet. In der *Anlage 2* sind die Quoten der Nichtversetzten an den öffentlichen und privaten Realschulen und allgemein bildenden Gymnasien von 2005 bis 2024 dargestellt. Für 2025 (Nichtversetzte im Schuljahr 2024/2025) liegen derzeit noch keine Daten aus der amtlichen Schulstatistik vor, da diese erst im laufenden Schuljahr 2025/2026 erhoben werden.

6. welches die häufigsten Gründe für Abschlüssen vom Gymnasium sind;

13. welches die häufigsten Gründe für Abschlüssen von der Realschule sind;

15. welche sonstigen Gründe sie für die Entwicklung der Abschlüssenquote seit 2005 sieht;

Zu 6., 13. und 15.:

Gründe für Schulartwechsel werden statistisch nicht erfasst. Gemäß § 8 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) vermittelt das Gymnasium Schülerinnen und Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit, zur fundierten Studienfach- und Berufswahl sowie zur Aufnahme einer beruflichen Ausbildung befähigt. Es fördert insbesondere die Fähigkeiten, theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen sowie vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen, zu ordnen und verständlich vortragen und darstellen zu können.

Grundsätzlich sind zwei Ursachen möglich: Der Übergang auf eine andere Schulart erfolgt auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigten oder aufgrund der schulgesetzlich vorgesehenen Fälle. Bei ersterem kommt insbesondere in der Orientierungsstufe der Tätigkeit der Beratungslehrkräfte eine besondere Bedeutung zu, die eine Beratung der Erziehungsberechtigten bezüglich einer gegebenenfalls erforderlichen Korrektur der Schullaufbahn einschließt. Bei letzterem sind die Vorgaben von § 6 Versetzungsordnung Gymnasium hinsichtlich des Verlassens des Gymnasiums infolge mehrmaliger Nichtversetzung zu berücksichtigen: Eine Schülerin oder ein Schüler muss das Gymnasium verlassen, wenn sie oder er

- aus einer Klasse des Gymnasiums, die sie oder er wiederholt hat, nicht versetzt wird;
- nach Wiederholung einer Klasse des Gymnasiums auch aus der nachfolgenden Klasse nicht versetzt wird;
- bereits zweimal eine Klasse des Gymnasiums wiederholt hat und wiederum nicht versetzt wird.

Ein Schulartwechsel von der Realschule mit dem Ziel des Lernens auf einer niedrigeren Niveaustufe ist schulgesetzlich nicht vorgesehen, denn die Realschule vermittelt gemäß § 7 SchG vorrangig eine erweiterte allgemeine, zugleich aber auch eine grundlegende Bildung. Sie führt daher regulär zum Realschulabschluss, ermöglicht am Ende von Klasse 9 aber auch den Hauptschulabschluss.

Die Klassenstufe 5 ist als Phase der Orientierung gestaltet, in der alle Schülerinnen und Schüler auf dem zum Realschulabschluss führenden mittleren Niveau lernen. Nach deren Abschluss wird auf Grundlage der erbrachten Leistungen entschieden, ob die Schülerinnen und Schüler auf dem mittleren oder dem grund-

legenden Niveau weiterlernen. Schülerinnen und Schüler werden auf dem ihrem Leistungsvermögen entsprechenden Niveau gefördert und gezielt zum angestrebten Abschluss geführt. Wechsel zwischen den Niveaustufen bleiben auf Grundlage der Realschulversetzungsordnung zum Ende jeden Schulhalbjahres möglich.

Ein Übergang in die Werkrealschule, Hauptschule, die lediglich den grundlegenden Bildungsgang anbietet, erfolgt ausschließlich auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler bzw. der Erziehungsberechtigten oder in den schulgesetzlich vorgesehenen Fällen, die mit der Schulgesetzänderung vom 29. Januar 2025 in Kraft getreten sind. Diese liegen vor, wenn eine Realschule Teil eines Schulverbunds mit einer Werkrealschule, Hauptschule, (§16 SchG) ist oder wenn sie innerhalb eines kooperativen Verbunds (§ 7 Absatz 8 SchG) ausschließlich das mittlere Niveau anbietet. In diesen Fällen setzen die Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn nach der Phase der Orientierung an der Werkrealschule, Hauptschule, im Schulverbund bzw. an der Realschule im kooperativen Verbund fort, die das grundlegende Niveau anbietet.

7. wie sie zu der Aussage von Kultusministerin Theresa Schopper in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung am 7. September 2025 steht, wonach es am Gymnasium eine „alte Tendenz, in der Mittelstufe großzügig abzuschulen“ gebe und diese Tendenz jetzt umgekehrt werden müsse;

Zu 7.:

Die Darstellung der Stuttgarter Zeitung vom 7. September 2025 berücksichtigte nicht den Kontext der erwähnten Aussage. Durch die Umstellung auf das neunjährige Gymnasium als Regelform und die weiterentwickelte Grundschulempfehlung, die den Zugang zum Gymnasium neu regelt, werden die Klassenverbände am Gymnasium homogener und den Schülerinnen und Schülern bleibt mehr Zeit zum Üben und Vertiefen. Insbesondere die beiden Innovationselemente „Stärkung der Grundlagenfächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache in Klasse 5“ und „Stärkung der Lern- und Leistungsentwicklung durch individuelles Schülermentoring“ des neuen neunjährigen Gymnasiums zielen darauf ab, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, das Gymnasium erfolgreich zu besuchen. Die Stärkung der Grundlagenfächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprachen unterstützt einen gelingenden Übergang von der Grundschule und ein gutes Ankommen am Gymnasium. Im Rahmen jeweils einer Unterrichtsstunde erfolgt in Klasse 5 in den genannten Fächern eine verbindliche leistungsbezogene Differenzierung auf der Grundlage einer geeigneten Diagnostik. Sie ermöglicht zugleich die Entwicklung individueller Stärken und die Kompensation von Schwächen der Schülerinnen und Schüler. Das überfachliche Mentoring am Gymnasium stellt ein pädagogisches Instrument zur Stärkung der Lern- und Leistungsentwicklung dar und ergänzt damit die adaptive Förderung und kontinuierlichen Leistungsrückmeldung im Fachunterricht.

Mit dieser Weiterentwicklung des Gymnasiums verbindet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den Anspruch, dass mehr Schülerinnen und Schüler als bisher das Gymnasium bis zum erfolgreichen Ablegen des Abiturs durchlaufen.

14. wie sie die Auswirkungen der Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung im Jahr 2012 auf die Abschlusssquote einschätzt.

Zu 14.:

Die in *Anlage 1* dargestellten Anzahlen zum Schulartwechsel von Schülerinnen und Schülern weisen sowohl bei der Realschule hinsichtlich der Schülerinnen und Schüler, die aus einem Gymnasium an die Realschule gewechselt sind als auch an einer Werkreal-/Hauptschule hinsichtlich der Schülerinnen und Schüler, die von einer Realschule an eine Werkreal-/Hauptschule gewechselt sind, keine signifikanten Veränderungen auf. Einen Zusammenhang zwischen Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung im Jahr 2012 und „Abschluss“ sieht das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport daher nicht.

Schopper

Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Schulartwechsel in den Klassenstufen 5 bis 10 auf öffentliche und private allgemeine allgemeinbildende Schulen mit Herkunft Realschule oder Gymnasium seit dem Schuljahr 2005/06

Anlage 1

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
2024/25	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	43.778	1.248	87
		05	6.859	19	4
		06	7.195	149	13
		07	7.962	252	19
		08	8.540	259	19
		09	8.536	292	19
		10	4.686	277	13
	Realschulen	5-10 insgesamt	213.132	-	4.033
		05	33.740	-	96
		06	35.424	-	666
		07	35.676	-	1044
		08	37.656	-	1022
		09	38.270	-	921
		10	32.366	-	284
	Gymnasien	5-10 insgesamt	234.069	428	-
		05	41.708	16	-
		06	42.184	103	-
		07	41.019	159	-
		08	38.581	39	-
		09	36.203	19	-
		10	34.374	92	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	94.035	824	875
		05	16.096	27	14
		06	16.054	134	146
		07	16.650	180	229
		08	17.079	210	208
		09	17.986	217	205
		10	10.170	56	73
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-
		06	-	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.540	28	51
		05	582	-	-
		06	612	2	3
		07	621	3	15
		08	653	11	15
		09	545	6	15
		10	527	6	3
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	10.922	70	88
		05	1.946	3	5
		06	1.908	15	15
		07	1.876	10	19
		08	1.722	17	22
		09	1.742	15	12
		10	1.728	10	15
2023/24	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	44.101	1.109	85
		05	6.772	20	8
		06	7.151	124	21
		07	8.021	206	11
		08	9.109	221	20
		09	8.446	277	15
		10	4.602	261	10
	Realschulen	5-10 insgesamt	212.563	-	3.261
		05	34.055	-	72
		06	33.516	-	557
		07	35.842	-	886
		08	37.635	-	799
		09	38.246	-	732
		10	33.269	-	215
	Gymnasien	5-10 insgesamt	235.651	478	-

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus		
				einer Realschule	einem Gymnasium	
		05	42.578	11	-	
		06	42.604	127	-	
		07	40.943	182	-	
		08	37.827	55	-	
		09	36.515	21	-	
		10	35.184	82	-	
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	92.301	785	617	
		05	15.502	18	11	
		06	15.953	158	109	
		07	16.344	166	151	
		08	17.037	199	142	
		09	17.045	176	125	
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	-	-	-	
		05	-	-	-	
		06	-	-	-	
		07	-	-	-	
		08	-	-	-	
		09	-	-	-	
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.531	44	45	
		05	617	-	4	
		06	600	6	2	
		07	615	6	5	
		08	566	13	10	
		09	577	10	14	
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	10.869	46	84	
		05	1.933	2	3	
		06	1.929	10	19	
		07	1.750	9	16	
		08	1.821	12	19	
		09	1.784	7	16	
	2022/23	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	44.691	1.040	60
			05	6.809	34	3
			06	7.230	137	8
			07	8.500	180	7
			08	9.087	236	18
			09	8.164	184	13
		Realschulen	5-10 insgesamt	210.818	-	2.605
			05	32.343	-	60
			06	33.934	-	438
			07	36.058	-	668
08			37.200	-	635	
09			38.890	-	638	
Gymnasien		5-10 insgesamt	234.567	389	-	
		05	42.818	7	-	
		06	42.008	101	-	
		07	39.690	138	-	
		08	37.687	42	-	
		09	36.972	15	-	
Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		5-10 insgesamt	91.208	651	442	
		05	15.402	34	11	
		06	15.691	121	77	
		07	16.522	135	112	
		08	16.128	159	85	
		09	17.229	138	117	
Integrierte Orientierungsstufe		5-10 insgesamt	-	-	-	
		05	-	-	-	
		06	-	-	-	
		07	-	-	-	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus		
				einer Realschule	einem Gymnasium	
	Schulen besonderer Art	09	-	-	-	
		10	-	-	-	
		5-10 insgesamt	3.445	31	31	
		05	607	-	-	
		06	604	8	6	
		07	529	3	6	
		08	552	6	9	
		09	575	14	4	
		10	578	-	6	
		Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.023	54	88
	05		1.961	8	2	
	06		1.811	13	17	
	07		1.870	6	24	
	08		1.892	5	16	
	09		1.757	15	17	
	10		1.732	7	12	
	2021/22	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	43.462	915	44
			05	6.416	24	1
06			7.228	113	9	
07			7.855	193	14	
08			8.371	169	5	
09			8.319	221	9	
10			5.273	195	6	
Realschulen			5-10 insgesamt	208.418	-	2.736
		05	32.480	-	56	
		06	33.970	-	415	
		07	35.471	-	734	
		08	37.452	-	735	
		09	37.439	-	637	
		10	31.606	-	159	
Gymnasien		5-10 insgesamt	229.586	350	-	
		05	41.728	10	-	
		06	40.231	88	-	
		07	38.878	131	-	
		08	37.616	35	-	
		09	36.395	11	-	
		10	34.738	75	-	
Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		5-10 insgesamt	86.854	482	454	
		05	14.512	17	12	
		06	15.184	87	61	
		07	15.085	143	127	
		08	15.766	105	121	
		09	16.559	100	92	
		10	9.748	30	41	
Integrierte Orientierungsstufe		5-10 insgesamt	-	-	-	
		05	-	-	-	
		06	-	-	-	
		07	-	-	-	
		08	-	-	-	
		09	-	-	-	
		10	-	-	-	
Schulen besonderer Art		5-10 insgesamt	3.351	39	45	
		05	589	-	-	
		06	489	1	1	
		07	515	4	13	
		08	550	10	12	
		09	635	19	10	
		10	573	5	9	
		Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.055	67	94
05			1.870	6	1	
06			1.920	9	21	
07			1.936	12	21	
08			1.811	17	18	
09			1.794	14	21	
10			1.724	9	12	
2020/21	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	44.980	705	22	
		05	6.906	26	3	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
		06	7.000	77	5
		07	7.777	120	1
		08	8.582	121	-
		09	9.023	117	5
		10	5.692	244	8
	Realschulen	5-10 insgesamt	209.552	-	1.362
		05	33.271	-	27
		06	33.762	-	256
		07	35.689	-	378
		08	36.458	-	323
		09	37.007	-	307
		10	33.365	-	71
		Gymnasien	5-10 insgesamt	229.501	260
	05		40.343	7	-
	06		40.183	47	-
	07		39.862	87	-
	08		37.940	16	-
	09		36.366	20	-
	10		34.807	83	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		5-10 insgesamt	84.937	364
		05	14.844	21	12
		06	14.374	83	36
		07	15.222	92	60
		08	15.193	86	27
		09	16.425	56	49
		10	8.879	26	13
		Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	-	-
	05		-	-	-
	06		-	-	-
	07		-	-	-
	08		-	-	-
	09		-	-	-
	10		-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.337	20	45
		05	496	-	-
		06	513	2	1
		07	534	3	10
		08	593	3	7
		09	633	7	13
		10	568	5	14
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.265	58	75
		05	2.003	2	1
		06	1.964	14	22
		07	1.864	12	16
		08	1.849	11	17
		09	1.809	12	13
		10	1.776	7	6
2019/20	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	48.489	920	53
		05	6.802	37	4
		06	7.169	114	3
		07	8.185	213	14
		08	9.226	208	11
		09	10.216	215	7
		10	6.891	133	14
		Realschulen	5-10 insgesamt	212.972	-
	05		33.165	-	42
	06		34.943	-	476
	07		35.591	-	712
	08		36.254	-	674
	09		38.054	-	576
	10		34.965	-	195
	Gymnasien		5-10 insgesamt	229.073	340
		05	40.547	5	-
		06	40.829	85	-
		07	39.492	116	-
		08	37.252	31	-
		09	36.094	19	-

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus		
				einer Realschule	einem Gymnasium	
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	10	34.859	84	-	
		5-10 insgesamt	82.135	380	317	
		05	14.076	28	9	
		06	14.790	75	71	
		07	14.976	112	110	
		08	15.883	92	58	
		09	15.283	64	52	
		10	7.127	9	17	
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	-	-	-	
		05	-	-	-	
		06	-	-	-	
		07	-	-	-	
		08	-	-	-	
		09	-	-	-	
		10	-	-	-	
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.471	38	45	
		05	510	-	1	
		06	550	2	3	
		07	580	7	5	
		08	642	6	12	
		09	627	9	13	
		10	562	14	11	
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.185	29	78	
		05	1.983	1	5	
		06	1.894	6	12	
		07	1.891	6	21	
		08	1.844	3	14	
		09	1.825	9	19	
		10	1.748	4	7	
	2018/19	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	56.396	1.009	66
			05	6.947	59	3
			06	7.332	96	9
			07	8.483	172	12
			08	10.881	220	5
			09	13.973	307	12
10			8.780	155	25	
Realschulen		5-10 insgesamt	214.325	-	2.791	
		05	34.090	-	61	
		06	34.069	-	546	
		07	34.907	-	645	
		08	37.484	-	669	
		09	37.055	-	684	
		10	36.720	-	186	
Gymnasien		5-10 insgesamt	231.082	318	-	
		05	41.180	10	-	
		06	40.793	62	-	
		07	39.232	119	-	
		08	37.442	34	-	
		09	36.390	17	-	
		10	36.045	76	-	
Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		5-10 insgesamt	75.824	405	296	
		05	14.319	33	10	
		06	14.284	78	87	
		07	15.526	110	86	
		08	15.126	108	65	
		09	12.162	63	37	
		10	4.407	13	11	
Integrierte Orientierungsstufe		5-10 insgesamt	-	-	-	
		05	-	-	-	
		06	-	-	-	
		07	-	-	-	
		08	-	-	-	
		09	-	-	-	
Schulen besonderer Art		5-10 insgesamt	3.558	27	62	
	05	549	-	-		
	06	587	-	5		

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus		
				einer Realschule	einem Gymnasium	
	Freie Waldorfschulen	07	649	2	10	
		08	603	8	7	
		09	616	9	20	
		10	554	8	20	
		5-10 insgesamt	11.167	35	86	
		05	1.929	3	6	
		06	1.917	6	20	
		07	1.890	8	17	
		08	1.858	7	12	
		09	1.793	9	20	
	10	1.780	2	11		
	2017/18	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	6.737	872	72
			05	7.033	7	5
			06	7.591	75	13
			07	10.017	132	12
			08	14.654	235	14
			09	17.915	295	9
		10	10.427	128	19	
		Realschulen	5-10 insgesamt	214.777	-	2.385
05			33.042	-	46	
06			33.487	-	396	
07	35.580		-	601		
08	36.242		-	589		
09	38.916		-	610		
10	37.510	-	143			
Gymnasien	5-10 insgesamt	232.361	433	-		
	05	41.292	8	-		
	06	40.395	73	-		
	07	39.364	154	-		
	08	37.639	28	-		
	09	37.677	12	-		
10	35.994	158	-			
Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	65.116	270	184		
	05	13.809	26	14		
	06	15.036	55	50		
	07	15.062	69	55		
	08	12.354	80	39		
	09	7.179	38	21		
10	1.676	2	5			
Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	336	5	3		
	05	145	-	-		
	06	191	5	3		
	07	-	-	-		
	08	-	-	-		
	09	-	-	-		
10	-	-	-			
Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.557	31	65		
	05	593	-	-		
	06	628	4	6		
	07	602	7	22		
	08	608	8	18		
	09	619	7	10		
10	507	5	9			
Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.302	64	84		
	05	1.943	1	1		
	06	1.888	16	23		
	07	1.888	19	19		
	08	1.840	14	21		
	09	1.864	7	11		
10	1.879	7	9			
2016/17	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	83.426	1091	67	
		05	7.382	22	2	
		06	9.203	173	14	
		07	13.426	261	6	
		08	18.488	266	13	
		09	21.580	237	13	
		10	13.347	132	19	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
	Realschulen	5-10 insgesamt	219.116	-	2363
		05	32.850	-	101
		06	33.402	-	354
		07	35.035	-	560
		08	38.018	-	620
		09	39.744	-	571
		10	40.067	-	157
	Gymnasien	5-10 insgesamt	234.311	482	-
		05	40.822	7	-
		06	40.452	73	-
		07	39.475	149	-
		08	39.011	40	-
		09	37.468	21	-
		10	37.083	192	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	51.476	222	123
		05	14.751	30	7
		06	14.929	87	38
		07	12.164	73	41
		08	7.270	29	29
		09	2.362	3	8
		10	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	376	3	2
		05	191	2	1
		06	185	1	1
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.571	34	56
		05	643	-	-
		06	596	-	10
		07	580	7	15
		08	581	10	9
		09	606	8	15
		10	565	9	7
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.374	67	71
		05	1.908	5	3
		06	1.901	18	15
		07	1.866	14	20
		08	1.918	5	19
		09	1.937	17	9
		10	1.844	8	5
2015/16	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	99.388	1260	94
		05	8.285	22	1
		06	11.694	281	11
		07	16.172	306	13
		08	21.971	251	19
		09	26.940	251	29
		10	14.326	149	21
	Realschulen	5-10 insgesamt	224.720	-	2252
		05	32.773	-	95
		06	33.702	-	369
		07	36.387	-	592
		08	38.596	-	506
		09	41.813	-	502
		10	41.449	-	188
	Gymnasien	5-10 insgesamt	236.288	441	-
		05	40.764	7	-
		06	40.403	80	-
		07	40.745	148	-
		08	38.554	27	-
		09	38.081	16	-
		10	37.741	163	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	35.623	204	132
		05	14.462	37	21
		06	11.657	101	67

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
		07	7.108	60	38
		08	2.396	6	6
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	341	4	7
		05	158	1	2
		06	183	3	5
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
		Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.507	51
	05		594	1	3
	06		581	6	8
	07		547	7	19
	08		593	9	19
	09		611	7	12
	10		581	21	8
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.526	77	59
		05	1.885	6	3
		06	1.884	15	14
		07	1.953	13	11
		08	1.975	12	9
		09	1.906	21	13
		10	1.923	10	9
2014/15	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	113.620	1408	98
		05	10.227	-	-
		06	14.060	298	17
		07	19.568	311	14
		08	27.062	280	18
		09	28.089	312	20
		10	14.614	156	27
	Realschulen	5-10 insgesamt	231.631	-	2412
		05	33.327	-	74
		06	35.265	-	428
		07	37.137	-	585
		08	40.616	-	523
		09	43.260	-	624
		10	42.026	-	178
	Gymnasien	5-10 insgesamt	240.872	469	-
		05	41.122	8	-
		06	42.107	97	-
		07	40.481	126	-
		08	39.303	40	-
		09	39.324	25	-
		10	38.535	173	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	20.294	134	66
		05	11.167	41	14
		06	6.811	76	33
		07	2.316	17	19
		08	-	-	-
		09	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	329	3	2
		05	169	-	1
		06	160	3	1
		07	-	-	-
		08	-	-	-
09		-	-	-	
10		-	-	-	
Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.555	19	42	
	05	556	1	6	
	06	549	-	-	
	07	582	1	12	
	08	619	6	4	
	09	614	4	12	
	10	635	7	8	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
2013/14	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.737	73	86
		05	1.879	6	-
		06	1.934	15	21
		07	2.025	14	18
		08	1.950	9	24
		09	2.011	14	11
		10	1.938	15	12
	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	126.583	1420	74
		05	12.633	50	2
		06	17.794	326	18
		07	25.165	213	6
		08	27.861	269	19
		09	28.319	313	12
		10	14.811	249	17
	Realschulen	5-10 insgesamt	239.350	-	1983
		05	35.494	-	59
		06	36.064	-	339
		07	39.232	-	453
		08	41.938	-	496
		09	44.082	-	496
		10	42.540	-	140
	Gymnasien	5-10 insgesamt	245.700	426	-
		05	42.786	10	-
		06	41.943	114	-
		07	40.963	127	-
		08	40.912	18	-
		09	40.131	12	-
		10	38.965	145	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	8.564	-	19
		05	6.384	-	6
		06	2.180	-	13
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	354	2	4
		05	158	-	2
		06	196	2	2
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.635	43	53
		05	543	-	-
		06	592	4	7
		07	615	6	14
		08	610	12	10
		09	657	12	12
		10	618	9	10
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.871	58	69
		05	1.954	3	1
		06	2.034	13	16
		07	1.970	12	8
		08	2.026	7	15
		09	1.982	19	23
		10	1.905	4	6
2012/13	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	140.958	1110	71
		05	16.466	19	2
		06	24.764	112	8
		07	26.179	199	8
		08	27.843	234	10
		09	29.683	315	13
		10	16.023	231	30
	Realschulen	5-10 insgesamt	244.103	-	1981
		05	36.311	-	16
		06	37.443	-	249
		07	40.620	-	461

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
		08	42.845	-	507
		09	44.583	-	614
		10	42.301	-	134
	Gymnasien	5-10 insgesamt	248.553	547	-
		05	42.508	30	-
		06	41.583	216	-
		07	42.501	125	-
		08	41.565	42	-
		09	40.791	13	-
		10	39.605	121	-
		Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	2.063	-
	05		2.063	-	5
	06		-	-	-
	07		-	-	-
	08		-	-	-
	09		-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	400	4	11
		05	193	-	4
		06	207	4	7
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.687	40	35
		05	580	-	-
		06	610	4	3
		07	607	4	11
		08	628	9	7
		09	664	7	8
		10	598	16	6
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.947	67	71
		05	2.056	1	-
		06	1.992	12	13
		07	2.100	18	11
		08	2.006	8	15
		09	1.953	17	24
		10	1.840	11	8
	2011/12	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	145.858	1046
05			25.823	13	-
06			26.072	20	-
07			26.658	130	21
08			29.074	190	5
09			30.989	294	7
10			7.242	270	9
Realschulen		5-10 insgesamt	245.006	-	1962
		05	35.718	-	33
		06	38.641	-	217
		07	41.566	-	485
		08	43.436	-	505
		09	44.656	-	567
		10	40.989	-	155
Gymnasien		5-10 insgesamt	248.191	595	-
		05	41.242	12	-
		06	43.136	267	-
		07	42.784	129	-
		08	42.181	33	-
		09	41.505	17	-
		10	37.343	137	-
Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-
		06	-	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
Integrierte Orientierungsstufe		5-10 insgesamt	467	1	5

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus		
				einer Realschule	einem Gymnasium	
		05	207	-	2	
		06	260	1	3	
		07	-	-	-	
		08	-	-	-	
		09	-	-	-	
		10	-	-	-	
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.675	64	26	
		05	598	-	-	
		06	621	5	2	
		07	632	15	5	
		08	644	11	7	
		09	648	8	4	
	Freie Waldorfschulen	10	532	25	8	
		5-10 insgesamt	11.906	60	72	
		05	2.034	3	2	
		06	2.113	9	7	
		07	2.058	10	16	
		08	1.977	11	12	
	2010/11	Werkreal-/Hauptschulen	09	1.907	14	20
			10	1.817	13	15
			5-10 insgesamt	150.953	78	1145
05			27.285	0	8	
06			26.810	20	125	
07			27.952	10	203	
Realschulen		08	30.748	10	297	
		09	30.954	7	365	
		10	7.204	31	147	
		5-10 insgesamt	245.352	-	2083	
		05	36.929	-	26	
		06	39.727	-	341	
Gymnasien		07	42.207	-	512	
		08	43.630	-	490	
		09	43.432	-	575	
		10	39.427	-	139	
		5-10 insgesamt	248.066	522	-	
		05	42.718	21	-	
Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		06	43.396	203	-	
		07	43.218	127	-	
		08	42.992	33	-	
	09	38.848	12	-		
	10	36.894	126	-		
	5-10 insgesamt	-	-	-		
Integrierte Orientierungsstufe	05	-	-	-		
	06	-	-	-		
	07	-	-	-		
	08	-	-	-		
	09	-	-	-		
	10	-	-	-		
Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	470	2	5		
	05	246	-	1		
	06	224	2	4		
	07	-	-	-		
	08	-	-	-		
	09	-	-	-		
Freie Waldorfschulen	10	-	-	-		
	5-10 insgesamt	3.683	31	44		
	05	612	-	1		
	06	646	1	9		
	07	630	13	12		
	08	639	5	4		
	09	635	10	10		
	10	521	2	8		
	5-10 insgesamt	11.686	85	80		
	05	2.126	5	1		
	06	2.055	14	22		
	07	2.001	19	17		
	08	1.914	10	14		

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
2009/10	Werkreal-/Hauptschulen	09	1.855	18	13
		10	1.735	19	13
		5-10 insgesamt	155.338	1175	68
		05	28.161	6	-
		06	27.731	124	5
		07	29.875	194	5
		08	30.718	325	10
		09	32.064	410	12
		10	6.789	116	36
		5-10 insgesamt	246.779	-	2180
	Realschulen	05	38.007	-	19
		06	40.619	-	261
		07	42.431	-	517
		08	42.358	-	544
		09	41.913	-	558
		10	41.451	-	281
		5-10 insgesamt	242.914	439	-
		05	43.213	23	-
		06	43.926	190	-
		07	44.156	129	-
	Gymnasien	08	39.973	41	-
		09	37.827	20	-
		10	33.819	36	-
		5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-
		06	-	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	445	3	3
		05	210	-	-
		06	235	3	3
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
		5-10 insgesamt	3.661	31	52
		05	652	-	-
		06	631	1	3
	Integrierte Orientierungsstufe	07	661	13	26
		08	640	6	10
		09	643	5	4
		10	434	6	9
		5-10 insgesamt	11.456	60	62
		05	2.071	4	4
		06	2.013	6	20
		07	1.923	16	10
		08	1.880	11	6
		09	1.751	10	13
	Schulen besonderer Art	10	1.818	13	9
		5-10 insgesamt	161.797	1334	108
05		28.946	24	1	
06		29.812	146	31	
07		29.923	212	9	
08		31.896	373	9	
09		34.554	419	17	
10		6.666	160	41	
5-10 insgesamt		246.656	-	2820	
05		38.895	-	26	
Freie Waldorfschulen	06	40.805	-	298	
	07	41.050	-	690	
	08	40.782	-	621	
	09	44.098	-	963	
	10	41.026	-	222	
	5-10 insgesamt	242.840	332	-	
	05	43.569	13	-	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
		06	45.035	190	-
		07	40.935	97	-
		08	38.823	18	-
		09	35.733	6	-
		10	38.745	8	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-
		06	-	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	406	4	2
		05	223	-	-
		06	183	4	2
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.616	39	39
		05	635	-	-
		06	634	2	1
		07	630	12	15
		08	647	14	2
		09	611	7	3
		10	459	4	18
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.307	79	84
		05	2.039	8	5
		06	1.943	18	9
		07	1.924	13	19
08		1.814	11	17	
09		1.861	19	20	
10		1.726	10	14	
2007/08	Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	172.112	1307	89
		05	31.528	9	1
		06	30.082	139	21
		07	30.974	234	6
		08	34.862	384	9
		09	37.910	448	16
		10	6.756	93	36
	Realschulen	5-10 insgesamt	244.834	-	3009
		05	38.768	-	41
		06	39.183	-	356
		07	39.419	-	739
		08	42.344	-	829
		09	43.825	-	870
		10	41.295	-	174
	Gymnasien	5-10 insgesamt	241.945	474	-
		05	44.877	21	-
		06	41.790	246	-
		07	39.893	124	-
		08	37.475	39	-
		09	39.181	31	-
		10	38.729	13	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-
		06	-	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	416	1	-
		05	184	-	-
06		232	1	-	
07		-	-	-	
08		-	-	-	
09		-	-	-	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus		
				einer Realschule	einem Gymnasium	
	Schulen besonderer Art	10	-	-	-	
		5-10 insgesamt	3.732	22	45	
		05	633	-	-	
		06	651	-	5	
		07	644	4	15	
		08	634	10	11	
		09	667	6	4	
		10	503	2	10	
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.230	54	59	
		05	1.988	3	3	
		06	1.940	12	11	
		07	1.846	10	18	
		08	1.914	12	10	
		09	1.773	10	10	
		10	1.769	7	7	
2006/07		Werkreal-/Hauptschulen	5-10 insgesamt	182.291	1307	88
	05		31.693	14	1	
	06		31.025	154	2	
	07		34.042	251	6	
	08		38.427	403	10	
	09		40.213	414	33	
	10		6.891	71	36	
	Realschulen		5-10 insgesamt	244.836	-	2735
		05	37.271	-	37	
		06	37.579	-	363	
		07	40.983	-	710	
		08	42.080	-	687	
		09	44.241	-	729	
		10	42.682	-	209	
		Gymnasien	5-10 insgesamt	239.703	444	-
	05		41.463	19	-	
	06		40.663	209	-	
	07		38.866	114	-	
	08		40.361	58	-	
	09		39.238	30	-	
	10		39.112	14	-	
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I		5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-	
		06	-	-	-	
		07	-	-	-	
		08	-	-	-	
		09	-	-	-	
		10	-	-	-	
		Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	447	-	-
	05		236	-	-	
	06		211	-	-	
	07		-	-	-	
	08		-	-	-	
	09		-	-	-	
	10		-	-	-	
	Schulen besonderer Art		5-10 insgesamt	3.813	46	45
		05	646	-	-	
		06	681	3	-	
		07	638	8	8	
		08	678	8	7	
		09	702	16	12	
		10	468	11	18	
		Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.157	41	53
			05	1.967	1	-
			06	1.856	8	11
	07		1.952	8	11	
	08		1.806	9	10	
	09		1.822	9	11	
	10		1.754	6	10	
2005/06	Werkreal-/Hauptschulen		5-10 insgesamt	193.799	1483	122
		05	32.750	38	2	
		06	34.070	153	22	

Schuljahr, Schulart und Klassenstufe			Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Herkunft ¹⁾ aus	
				einer Realschule	einem Gymnasium
		07	37.387	267	13
		08	40.828	461	20
		09	41.713	482	32
		10	7.051	82	33
	Realschulen	5-10 insgesamt	244.798	-	2525
		05	35.658	-	55
		06	39.125	-	401
		07	40.935	-	486
		08	43.065	-	624
		09	44.964	-	746
		10	41.051	-	213
		Gymnasien	5-10 insgesamt	237.299	606
	05		40.558	21	-
	06		40.106	242	-
	07		36.908	206	-
	08		42.242	76	-
	09		39.892	37	-
	10		37.593	24	-
	Gemeinschaftsschulen Sekundarstufe I	5-10 insgesamt	-	-	-
		05	-	-	-
		06	-	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Integrierte Orientierungsstufe	5-10 insgesamt	428	-	-
		05	213	-	-
		06	215	-	-
		07	-	-	-
		08	-	-	-
		09	-	-	-
		10	-	-	-
	Schulen besonderer Art	5-10 insgesamt	3.733	30	45
		05	662	-	-
		06	654	2	4
		07	622	7	6
		08	686	9	5
		09	660	8	11
		10	449	4	19
	Freie Waldorfschulen	5-10 insgesamt	11.034	47	46
		05	1.885	-	-
		06	1.986	8	13
		07	1.851	14	6
		08	1.875	7	2
		09	1.754	12	17
		10	1.683	6	8

1) Herkunft (genauer: schulische Herkunft) ist die am vorhergehenden 31.07. besuchte Schulart. Schulartwechsel während des Schuljahres werden nicht erfasst.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Anlage 2

Nichtversetztenquoten*) an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Gymnasien und Realschulen seit 2005 nach Klassenstufen

Jahr	Schulart																
	Realschulen ¹⁾										allgemein bildende Gymnasien ²⁾						
	je Klassenstufe										je Klassenstufe						
	5	6	7	8	9	10	zusammen	5	6	7	8	9	10	11 ³⁾	zusammen	11 ³⁾	zusammen
2005	1,0	2,2	3,0	6,0	7,8	4,7	4,2	0,4	1,0	1,9	4,0	4,0	4,6	4,3	2,8	4,3	2,8
2006	1,2	2,1	2,7	4,8	7,2	4,6	3,9	0,5	1,5	1,6	3,6	4,0	4,9	4,2	2,9	4,2	2,9
2007	1,0	2,2	2,8	4,3	7,1	3,7	3,6	0,5	1,6	2,5	3,0	3,6	4,3	4,0	2,7	4,0	2,7
2008	1,1	2,1	2,8	4,5	7,2	3,3	3,6	0,4	1,5	2,3	3,0	2,6	4,3	3,9	2,5	3,9	2,5
2009	0,9	1,9	2,4	4,5	6,4	2,9	3,2	0,3	1,5	2,0	3,0	3,0	2,6	3,2	2,1	3,2	2,1
2010	0,8	2,0	2,3	3,9	6,1	2,7	3,0	0,3	1,4	2,2	3,1	3,4	3,7	3,1	2,4	3,1	2,4
2011	0,8	1,7	2,1	3,7	5,3	2,3	2,7	0,4	1,3	2,1	2,9	2,9	3,6	0,9	2,2	3,6	0,9
2012	0,7	1,7	2,4	4,0	5,4	2,8	2,9	0,4	1,4	2,0	3,2	3,2	3,7	1,8	2,3	3,7	1,8
2013	3,1	1,9	2,4	3,8	4,8	2,5	3,1	1,2	1,4	2,4	3,1	3,1	3,4	5,5	2,4	3,4	5,5
2014	3,3	3,2	2,5	3,6	4,7	2,2	3,3	1,3	2,2	2,7	3,3	3,0	3,5	3,1	2,6	3,5	3,1
2015	3,2	3,7	2,8	3,8	4,5	2,0	3,3	1,3	2,2	2,8	2,9	2,9	3,2	1,8	2,5	3,2	1,8
2016	3,0	3,3	2,9	4,0	4,1	2,0	3,2	1,4	2,3	2,7	3,1	2,7	3,1	1,5	2,5	3,1	1,5
2017	–	1,9	3,3	4,6	5,2	2,6	3,6	1,3	2,2	2,9	3,1	3,0	3,2	1,7	2,6	3,2	1,7
2018	–	3,1	3,1	4,9	5,5	2,8	3,9	1,4	2,4	2,9	3,2	3,2	3,3	5,7	2,7	3,3	5,7
2019	–	1,8	2,8	4,2	5,2	2,9	3,4	1,2	2,4	3,0	3,1	3,0	3,2	3,1	2,6	3,1	3,0
2020 ⁴⁾	–	x	x	0,1	0,4	1,2	0,5	x	x	x	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
2021	–	3,5	4,4	6,1	6,5	3,6	4,9	1,1	2,9	4,2	4,2	3,7	3,5	2,8	3,2	3,7	3,5
2022	–	3,4	3,7	4,9	4,8	3,3	4,1	1,1	2,1	2,7	3,0	3,1	3,0	3,0	2,5	3,1	3,0
2023	–	3,4	3,8	5,0	4,5	3,1	4,0	1,2	2,3	3,2	3,2	3,3	3,5	3,9	2,8	3,5	3,9
2024	–	5,4	5,2	6,2	5,2	3,5	4,3	1,4	2,6	3,6	3,8	3,8	3,9	3,4	2,5	3,4	3,9

*) Anteil der Schülerinnen und Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben (Nichtversetzte einschl. auf Probe Versetzte) an der entsprechenden Gesamtschülerzahl in Prozent.

1) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Realschulen wurden ab 2017 weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Klassenstufen 5 berücksichtigt.

2) Bei der Berechnung der Nichtversetztenquote für Gymnasien wurden weder die Nichtversetzten noch der Schülerstand in den Stufen 12 und 13 (Kursstufe) berücksichtigt.

3) Nur 9-jähriges Gymnasium (G9).

4) Bei Versetzungsentscheidungen im Schuljahr 2019/2020 blieben Leistungen, die geringer als mit der Note „ausreichend“ bewertet sind, außer Betracht (Art. 1 § 1 Abs. 3 Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung), sodass es zum Ende des Schuljahres 2019/20 aus schulrechtlicher Sicht keine Nichtversetzten gibt. Diese Regelung betrifft ausschließlich Versetzungsentscheidungen im Rahmen der geltenden Versetzungsordnungen. Nicht umfasst sind Schulabgänger, die das Klassenziel nicht erreicht haben.

Datenquelle: Antitische Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg